

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. In einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

12.16/1704BS280



*Konkrete Tipps
für die Umsetzung!*

INTENSIV-SEMINAR
26. APRIL 2017
FRANKFURT/MAIN

FONDS-BESTEuerung AKTUELL: *Die Reform der Investmentbesteuerung*


*Aktuelle
Anwendungs-
fragen &
Gestaltungs-
überlegungen*

- *Intransparente Besteuerung von Publikums-Fonds*
- *Steuerpflichtige Fonds-Einkünfte und Befreiungen*
- *Ausschüttungen, Vorabpauschale und Veräußerungsgewinne*
- *Aktien- und Immobilienteilfreistellung*
- *Anwendungsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds*
- *Transparenzoption*
- *Anwendungs- und Übergangsregelungen*
- *„Cum-cum-Geschäfte“*

Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Klaus Roloff
Dipl.-Finw. (FH)
Finanzverwaltung München

Bruno Szameitat
Dipl.-Finw. (FH)
Finanzverwaltung München



Die komplette Analyse der Reform der Investmentbesteuerung – aktuell, kompakt und praxisnah

PROGRAMM

SEMINARZIEL Mit der Investmentsteuer-Reform schafft der Gesetzgeber umfangreiche Neuregelungen zur Besteuerung von Investmentfonds und ihrer Anleger. Das bisherige semi-transparente Besteuerungssystem wird bei Publikumsfonds durch eine intransparente Besteuerung ersetzt. Dies kann zu steuerlichen Mehrbelastungen führen. Die vorgesehenen steuerlichen Entlastungen beim Anleger eröffnen jedoch auch Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Abschaffung des geltenden aufwendigen Besteuerungsverfahrens führt zu Vereinfachungen in der Administration. Daneben werden die Besteuerungsvorschriften für Spezial-Investmentfonds überarbeitet, wodurch sich die Anforderungen an die Fonds-Verwaltung erheblich erhöhen.

In dem Seminar werden die gesetzlichen Neuregelungen ausführlich analysiert und konkrete Zweifels- und Umsetzungsfragen diskutiert. Es wird untersucht, wie sich Anbieter von Investmentfonds sowie Anleger auf die Neuregelungen vorbereiten können und welche Maßnahmen bis zum Inkrafttreten der Reform ergriffen werden müssen. Auch die Neuregelungen zur Bekämpfung von Aktiengeschäften um den Dividendenstichtag („cum-cum-Geschäfte“) stehen im Fokus.

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Fondsgesellschaften, Fondsadministratoren, Banken und Finanzdienstleistern aus den Bereichen Produktentwicklung, Fonds-Vertrieb, Steuern, Recht und Accounting, Mitarbeiter von Fondsinvestoren sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

Einleitung / Überblick / Ausblick

- Das Gesetzgebungsverfahren
- Gesetzgeberische Ziele und deren Umsetzung
- Sachliche und zeitliche Anwendung
- Gesetzgeberischer Nachbesserungsbedarf

Die Besteuerung von Investmentfonds (Publikumsfonds)

- Die künftige partielle Steuerpflicht von Investmentfonds
- Einzelheiten zur Dividenden- und Immobilienertragsbesteuerung
- Gewerbesteuer
- Kapitalertragsteuerabzug auf Dividenden
- Steuerbefreiung begünstigter Anlegergruppen und Administration partieller Befreiungen

Die Besteuerung von Anlegern in Investmentfonds

- Ausschüttungen / Vorabpauschale / Veräußerungsgewinne
- Aktien- und Immobilienteilfreistellung in unterschiedlichen Konstellationen
- Kapitalertragsteuerabzug
- Auflösung und Verschmelzung von Investmentfonds

Spezial-Investmentfonds: Anwendungsvoraussetzungen

- Tatbestandsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds
- Sonder- und Übergangsvorschriften für mittelbare Beteiligungen natürlicher Personen
- Rechtsformerfordernisse
- Steuerliche Verfahrensfragen

REFERENTEN

Künftige Besteuerung von Spezial-Investmentfonds und der Anleger in Spezial-Investmentfonds

- Steuerpflichtige Einkünfte von Spezial-Investmentfonds
- Ermittlung der Einkünfte / ausschüttungsgleiche Erträge
- Verlustverrechnung
- Transparenzoption: Besteuerungskonsequenzen und Administration
- Besteuerung ausgeschütteter und ausschüttungsgleicher Erträge bei den Anlegern
- Abkommensvergünstigungen / Anrechnung ausländischer Steuern
- Veräußerungsgewinnbesteuerung einschließlich Aktien-/ Abkommens- / Teilfreistellungsgewinn
- Gewerbesteuer auf Anlegerebene

Zeitliche Anwendungsregelungen und Übergangsvorschriften

- Umstellung zum 31. Dezember 2017 / 1. Januar 2018
- Auswirkungen für Investmentfonds / Ermittlung und Veröffentlichung von Besteuerungsgrundlagen
- Besteuerungskonsequenzen auf Anlegerebene
- Vergünstigungen für bestandsgeschützte Fondsanteile
- Gestaltungsüberlegungen zur Systemumstellung

Einschränkung der Anrechnung von KEST auf inländische Dividenden (§ 36a EStG n.F.)

- Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich
- Mindesthaltedauer und Mindestwertänderungsrisiko
- Sonderfälle und Ausnahmeregelungen
- Sonderregelungen für Aktieninvestments über Investmentfonds

Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne ***Counsel, Steuerberater*** ***Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main***



Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy. Zuvor war er als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner bei Ernst & Young.

Herr Hahne hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Besteuerung von Finanzinstrumenten und der Ausgestaltung von Fonds-Strukturen. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

Klaus Roloff ***Dipl.-Finw. (FH)*** ***Finanzverwaltung München***



Klaus Roloff ist seit 1996 in der bayerischen Finanzverwaltung in München tätig.

Darüber hinaus ist er sowohl als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching als auch in der Steuerberaterausbildung tätig.

Bruno Szameitat ***Dipl.-Finw. (FH)*** ***Finanzverwaltung München***



Bruno Szameitat ist langjähriger Angehöriger der bayerischen Finanzverwaltung in leitender Funktion.

Er ist Autor steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



PROGRAMM- HINWEISE

Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten

25. April 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 04 BS252

Betriebsprüfung bei Banken

27. April 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 04 BS270

Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

- **MODUL II**
Ertragsbesteuerung von Instituten national
20. Juni 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 06 BS401
- **MODUL I**
Steuerbilanz & steuerl. Gewinnermittlung
21. Juni 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 06 BS400
- **MODUL III**
Ertragsbesteuerung von Instituten international
22. Juni 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 06 BS402
- **MODUL IV**
Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug
22. Juni 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 06 BS403

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung **Fonds-Besteuerung aktuell** und unserem weiteren Seminar-Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Dipl.-Kfm. Michael Klug
Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

FONDS-BESTEUERUNG AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 26. April 2017
9.00 – 17.15 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

SEMINAR-NR. 17 04 BS280 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausen-erfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet einsehen können unter:
www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2
D-60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/7955-0
Fax: 069/7955-2432
Email: info.frankfurt@marriotthotels.com

Bitte bedenken Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Aburlokontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Aburlokontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

